

Offene SeniorenEinzelMeisterschaft von Schleswig-Holstein 2026

8. Runde am 1. Oktober – Geburtstagswünsche und Spitzenkampf

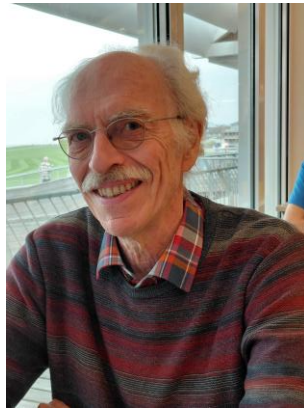


Geburtstagskind Holger Jasper spielte 30 Jahre Schach in Büsum, heute am Hochzeitstisch

Üblicherweise gratulieren wir nicht zu Geburtstagen. Heute macht Turnierdirektor Dirk Martens jedoch eine Ausnahme. Die Verlobte eines Spielers hat ihn darum gebeten. Und da es sich zudem um einen gebürtigen Büsumer handelt, der 30 Jahre lang im Büsumer Schachverein aktiv war, kommt Dirk dieser Aufforderung gerne nach. Er war zudem Judoweltmeister seiner Altersklasse und spielt nun für und in Berlin Schach. Wir wünschen Holger Jasper alles Gute zu seinem 75. Geburtstag! Bei so einer netten Verlobten zwinkert natürlich auch Caissa mit den Augen. Holger spielt heute am Hochzeitstisch...



FM Frank Belke vs FM Stephan Buchal, beide 6 Punkte, fällt hier bereits die Vorentscheidung um den Turniersieg?



Bei Spielbeginn sind alle Augen auf Brett 1 gerichtet. Hier gibt es ein „kleines Finale“. FM Frank Belke trifft auf FM Stephan Buchal. Beide haben 6 Punkte und sollte einer gewinnen, hätte er beste Aussichten auf den Turniersieg. So entbrennt ein freundschaftlicher, aber heißer Kampf um kleinste Vorteile. Im 17. Zug kann Frank den d-Bauern seines Gegners gewinnen. Stephan hat dafür etwas aktivere Möglichkeiten. Diese reichen aber nicht aus. Letztendlich entsteht ein Turmendspiel mit zunächst drei gegen zwei, dann zwei gegen einen Bauern. Und als Franks Freibauer nach b6 vorrückt und danach von seinem König auf b5 gedeckt wird, mag Stephan nicht mehr und gratuliert zum Sieg. Damit ist Frank mit 7 Punkten alleiniger Führender. Aber wie groß wird sein Abstand zum Zweitplatzierten sein?

An Brett 2 lautet die Paarung Matthias Willsch gegen FM Bernd Baum. Hier trennt man sich nach kurzem Kampf remis. An Brett 3 kommt es zum skandinavischen Duell FM Jarl Ulrichsen gegen Bengt Nilsson. Mit Skandinavisch ist dabei nicht die Eröffnungswahl gemeint. Jarl kommt aus Norwegen, Bengt aus dem Nachbarland Schweden. Beide kämpfen motiviert. Nach 56 Zügen kommt es zur friedlichen und freundschaftlichen Punkteteilung.

Damit könnte allein IM Detlef Heinbuch mit einem Sieg bis auf einen halben Punkt an FM Frank Belke heranrücken. Aber sein Gegner, FM Norbert Heck, ist überhaupt nicht geneigt, ihm etwas zu schenken. Im Gegenteil, er gewinnt einen Bauern und im Endspiel T, L und 5B gegen T, L und 4B findet er die siegverheißenden Züge, die Detlef zur Aufgabe zwingen.



*FM Jarl Ulrichsen vs Bengt Nilsson
FM Norbert Heck vs IM Detlef Heinbuch*

Damit hat Frank vor der letzten Runde einen vollen Punkt Vorsprung vor sechs Verfolgern, die es auf sechs Punkte gebracht haben. So hat er alle Möglichkeiten, den Gesamtturniersieg verbunden mit dem Seniorentitel zu erringen. Nur an zwei der ersten zehn Bretter konnte ein Sieg errungen werden, acht Partien gingen remis aus.

Auch nach acht Runden gibt es noch keine Entscheidungen in den einzelnen Ratingklassen. In der Seniorenwertung hat, wie oben beschrieben, FM Frank Belke die besten Aussichten. Ganz sicher sein kann er aber nicht, folgen ihm doch vier Spieler mit sechs Punkten. Bei den Seniorinnen führt WIM Constanze Jahn mit 5 Punkten und einem halben Punkt Vorsprung. FM Bernd Baum und FM Jarl Ulrichsen führen mit sechs Punkten die Nestorenwertung an. Beste Nestorin ist Dietlind Meinke mit $3\frac{1}{2}$ Punkten, aber auch nur einem halben Punkt Vorsprung. Die Wertungsgruppe unter 2000 führen Ewald Larem und Ralf Hein mit $5\frac{1}{2}$ Punkten an. In der Gruppe unter 1800 liegen sieben (!) Spieler mit 4 Punkten in Front und bei den Spielern unter 1600 sind es drei mit 3 Punkten. Bei der SH-Wertung ist Matthias Willsch mit 6 Punkten vorn, Jens Wulf und Dieter Kakoschke haben sich aber bis auf einen halben Punkt herangekämpft.